



An der Sitzung vom 29. Januar 2019 befasste sich der Stadtrat u.a. mit folgenden Geschäften:

## **Sanierung Herterhalde: Projektgenehmigung, Arbeitsvergabe und Kreditfreigabe**

### **I. Amt für Tiefbau und Verkehr**

#### *1. Projektbeschreibung*

Die Herterhalde ist aufgrund des Zustandes des Strassenoberbaus sanierungsbedürftig. Das Amt für Tiefbau und Verkehr der Stadt Frauenfeld als Bauherr beauftragte am 21. März 2018 das Ingenieurbüro Kuster + Hager AG, Frauenfeld, mit der Projektierung der Massnahmen. Der Fahrbahnbelag wird durch einen neuen zweischichtigen Belag ersetzt und sämtliche Abschlüsse der Strassenränder werden normentsprechend erneuert.

Im Zuge der Sanierungsmassnahmen soll die vorhandene Meteorwasserleitung erneuert und mit einem Retentionsvolumen ausgebaut werden, um das anfallende Meteorwasser von der Hertenstrasse her für die kleine Ableitung Richtung Bannhaldenstrasse zu puffern. Mit dieser Massnahme werden die Schmutzwasserkanalisation sowie die Kläranlage entlastet und eventuell aktiv Gewässerschutz betrieben, da das Schmutzwasser nicht unnötig verdünnt und die Reinigungsleistung auf der Kläranlage verbessert werden. Die Sanierung der Herterhalde erfolgt im Rahmen der bestehenden Strasse, daher erfolgte keine öffentliche Planaufgabe.

### **II. Elektrizitätswerk**

#### *1. Beschreibung*

Mit den Sanierungsarbeiten an der Herterhalde werden die Werkbetriebe die bestehende elektrische Versorgung ergänzen. Dazu werden zwei Verteilkkabinen ersetzt und die dazugehörige Rohranlage verstärkt. Einzelne Hausanschlüsse müssen noch erneuert werden. Die öffentliche Beleuchtung wird dem heutigen Standard angepasst.

Der Stadtrat **beschliesst:**

#### *Amt für Tiefbau und Verkehr*

1. Das unter Punkt I. 1. beschriebene Projekt Sanierung Herterhalde wird genehmigt.
2. Der Firma Convia Bau AG, Frauenfeld, werden die Bauarbeiten übertragen.
3. Die örtliche Bauleitung wird dem Ingenieurbüro Kuster + Hager AG, Frauenfeld, gemäss Offerte vom 14. März 2018 übertragen.

#### *Elektrizitätswerk*

4. Das Elektrizitätswerk wird ermächtigt, die vorerwähnten Arbeiten im Betrag von ca. 220'000 Franken auszuführen, beziehungsweise ausführen zu lassen.

## **Sanierung Irchelstrasse: Projektgenehmigung, Arbeitsvergabe, Zusatzkredit und Kreditfreigabe**

### **I. Amt für Tiefbau und Verkehr**

#### *1. Projektbeschreibung*

Der Departementsvorsteher erteilte am 9. März 2018 dem Ingenieurbüro SJB Kemper Fitze AG, Frauenfeld, den Auftrag, für die Sanierung der Irchelstrasse das Projekt auszuarbeiten. Die Sanierung erfolgt aufgrund des schlechten Strassenzustandes und der Notwendigkeit, einige Werkleitungen zu ersetzen. Gemäss Strassenprojekt wird die Irchelstrasse auf der gesamten Länge von ca. 234 m bis zum bestehenden Wendehammer saniert. Der Ausbau erfolgt innerhalb der bestehenden Vermarkung, eine öffentliche Auflage ist deshalb nicht notwendig. Die Strassenbreite beträgt bis zum Wendehammer ca. 6 m. Die Kanalisationsleitungen wurden untersucht und können mittels Innensanierung saniert werden. Die Möglichkeiten einer neuen Meteorwasserleitung zur Schaffung des Trennsystems wurde untersucht. Es stellte sich heraus, dass Aufwand und Nutzen in keinem vernünftigen Verhältnis stehen und deshalb auf eine Realisierung verzichtet wird.

### **II. Elektrizitätswerk**

#### *1. Beschreibung*

Das Elektrizitätswerk wird im ganzen Bereich der Strassensanierung alle elektrischen Hausanschlüsse ersetzen. Dafür wird ab der Irchelstrasse bis zum Wendehammer ein neuer Rohrblock erstellt. Jedes Haus wird einzeln an die bestehende Verteilkabine angeschlossen. Die öffentliche Beleuchtung wird dem heutigen Standard entsprechend mit Esave-Leuchten ausgebaut („intelligente“ LED-Beleuchtung).

### **III. Wasserwerk**

#### *1. Beschreibung*

Mit der Sanierung der Irchelstrasse wird das Wasserwerk zwei Hausanschlüsse ersetzen. Die beiden Hauszuleitungen sind noch mit Stahlrohren ausgeführt worden. Diese werden durch HDPE Rohre ersetzt.

Der Stadtrat **beschliesst:**

*Amt für Tiefbau und Verkehr*

1. Das unter Punkt I. 1. beschriebene Projekt Irchelstrasse wird genehmigt.
2. Der Firma Cellere AG, Frauenfeld, werden die Bauarbeiten übertragen.
3. Die örtliche Bauleitung wird dem Ingenieurbüro SJB Kempter Fitze AG, Frauenfeld, gemäss Offerte vom 15. März 2018 übertragen.

*Elektrizitätswerk*

4. Das Elektrizitätswerk wird ermächtigt, die vorerwähnten Arbeiten im Betrag von 180'000 Franken auszuführen, beziehungsweise ausführen zu lassen.

*Wasserwerk*

5. Das Wasserwerk wird ermächtigt, die vorerwähnten Arbeiten im Betrag von 18'000 Franken auszuführen, beziehungsweise ausführen zu lassen.

**Baukredit von 939'000 Franken für die Erschliessung des Gebiets Algisserstrasse bis Schlossmühlestrasse mit Fernwärme**

<https://www.frauenfeld.ch/politik-verwaltung/politik/gemeinderat/botschaften-an-den-gemeinderat-ab-2007.html/537?domainID=1&language=de&treeID=1982>

\* \* \*